



Familien und Migrations  
gGmbH

AWO Familien und Migrations gGmbH  
Mohrenstr. 9, 74523 Schwäbisch Hall

Stadt Schwäbisch Hall  
Amt für Jugend, Schule und Soziales  
Herrn Klenk  
Gymnasiumstr. 2  
74523 Schwäbisch Hall

### **Haus der Sozialen Arbeit**

Mohrenstr. 9 · 74523 Schwäbisch Hall  
Telephon: 0791 97004-0  
Internet: www.awo-sha.de

Gesprächspartner  
Lars Piechot

Durchwahl: -11  
Fax -50  
E-Mail:  
silvia.gehrisch@awo-sha.de

Datum  
17.09.2021

### **Abrechnung 2020 Brückenlehrer Projekt Ansporn und Xtra4U**

Sehr geehrter Herr Klenk,

in Anlage erhalten Sie die Abrechnung der beiden Projekte für das Jahr 2020. Insgesamt schließen wir das Projektjahr 2020 mit einem Eigenmittelanteil 9.544,98 € ab. Für Rückfragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den Zuschuss der Stadt Schwäbisch Hall in Höhe von 43.900,00 €, der uns geholfen hat, die beiden Projekte und davon insbesondere Ansporn Plus im Jahr 2020 durchzuführen.

Wie schon in unserer Gesprächsrunde im Juli angekündigt, laufen beide Projekte aus. Während wir das Projekt Ansporn Plus aufgrund der Pandemiefolgen, des Ausscheidens einer Mitarbeiterin aber hauptsächlich aufgrund einer negativen Finanzierungsperspektive zum Ende des vergangenen Schuljahres beenden mussten, können wir das Projekt Xtra4U bis Ende des Jahres durchführen und regulär beenden, da wir hier über den Sommer doch noch einmal qualifiziertes Personal gewinnen konnten.

Da die ESF Förderung neu organisiert und auch für 2022 neu zu beantragen ist, steht die Zukunft unserer Projektklinie am Schulzentrum West noch in den Sternen. Wir werden jedoch wieder einen Antrag im regionalen AK des ESF stellen. Unser Ziel ist es, für das Schulzentrum West ein maßgeschneidertes Angebot aus dem Spektrum Übergang-Schule-Beruf zu entwickeln, welches die Grundideen der zwei sehr erfolgreichen Projekte der Vergangenheit aufgreift und somit aus

Sicht des Schulträgers eine adäquate Ergänzung zur Berufseinstiegsbegleitung am Schulzentrum Ost anbietet. Anhängig zu diesem Schreiben finden Sie eine Projektskizze zu unserer Idee.

Diese ist mit der Schulleitung abgestimmt und soll die Grundlage für unseren Projektantrag im regionalen Arbeitskreis darstellen. Da wir zukünftig somit nur noch ein Projekt vorhalten werden, bieten wir Ihnen an, den bisherigen Anteil der Stadt von 43.900,00 € auf 28.000,00 € zu reduzieren.

Für unsere Antragstellung im regionalen Arbeitskreis wäre eine Ko-Finanzierungszusage in Höhe dieses Betrages sehr hilfreich.

Parallel hierzu bemühen wir uns auch für dieses Jahr wieder um Ko-Finanzierung seitens des Landkreises. Da die Förderung durch den ESF momentan noch nicht gesichert ist, bemühen wir uns auch zusätzlich um Mittel seitens der DKJS, die ein umfangreiches Förderprogramm zur Abmilderung der Pandemiefolgen aufgesetzt hat.

Für das aktuelle Jahr möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass wir aufgrund der vorzeitigen Beendigung von Ansporn Plus statt der ursprünglich kalkulierten 43.900,00 € voraussichtlich nur ca. 35.000,00 € benötigen. Wir bedanken uns für die Anweisung der Abschlagszahlung.

↳ 28.000€ angefordert  
3.8.21

Sollten Sie Rückfragen zur Abrechnung oder der Projektidee haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen



Lars Piechot

**Anlagen**

Abrechnung, Berichte, Konzept 2022, Berichte 2021